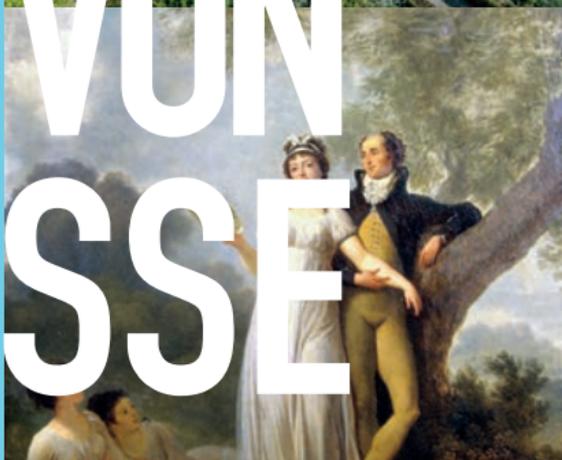




MUSEEN VON GRASSE

SEASON 2025

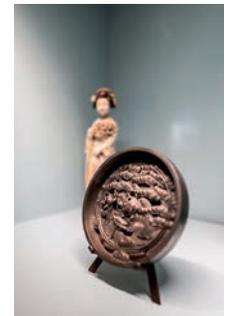


www.museesdegrasse.com

DAS INTERNATIONALES PARFÜMERIE-MUSEUM |

MIP

Das Internationale Parfümerie-Museum (Musée International de la Parfumerie, kurz MIP) vergegenwärtigt die Weltgeschichte der Parfümerie und hebt dabei gleichzeitig die mit dem Parfüm verbundenen Fertigkeiten im Pays de Grasse hervor. Das weltweit einzigartige Museum mit dem Label „Musée de France“ spricht über eine anthropologische und multisensorische Herangehensweise die Geschichte der Düfte in all ihren Aspekten von der Antike bis heute an. Mit mehr als 55.000 verwahrten Objekten handelt es sich um die größte öffentliche Sammlung der Welt, die dem Parfüm gewidmet ist. Die Dauerausstellung bietet eine zeitgenössische Szenografie mit interaktiven Geräten und einem Leitfaden, um die Herstellung von Parfüms sowie ihre kulturelle und medizinische Verwendung und ihre Anziehungskraft zu verstehen.



Praktische Infos:
2 bd du Jeu de Ballon
Grasse
+33 (0)4 97 05 58 11

Öffnungszeiten:
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(September - Juni)
10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
(Juli - August)

Kassenschluss: Die Kasse wird 60 Minuten vor Schließung geschlossen. Die Räume werden ab 17.30 Uhr nach und nach geschlossen.

Schließzeiten: 1. Mai, jeweils 1. Montag im Januar, Februar, März, Oktober, November und Dezember, 25. Dezember und 1. Januar

Eintrittspreis: 6€
½ Preis: Studenten ab 18 Jahren, Gruppen ab 10 Personen

Bei Vorlage des MIP-Passes: ½ Preis auf den Eintritt in die Gärten des Internationalen Parfümerie-Museums (kurz JMIP) 7 Tage gültig

Freier Eintritt: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Arbeitssuchende, Personen mit einer Behinderung, ICOM-Mitglieder, jeden 1. Sonntag im Monat (Oktober bis März)

Gekoppelte Eintrittskarte „Musée Bonnard“ & „Internationales Parfümerie-Museum“
(4 Tage gültig für einen Besuch in jedem der Museen): Preis ohne Ermäßigung: 10 €
Preis mit Ermäßigung: 7,50 €

Ermäßigung von 2 € für Erwachsene, die ein TER-Ticket nach Grasse oder Mouans-Sartoux, das auf den Tag des Besuchs datiert ist, oder eine Karte des ZOU-Netztes besitzen

Jahreskarte: Einzelpreis: 12 €/Jahr
Familien: 17 €/Jahr

Zahlungsarten: Bar, Scheck, Kulturpass „pass culture“, Kreditkarte

Führungen:

- Samstags um 15:00 Uhr (von Sept. bis Juni außerhalb der Schulferien).
- Täglich um 11:00 und 15:00 Uhr außer sonntags (während der Schulferien).
- Vom 7. Juli bis 30. August: Geruchsbesichtigung des Museums um 11:00 und 15:00 Uhr täglich außer sonntags und an Feiertagen

Preis für eine Führung: 3 €/Erwachsener (+ Eintrittsgebühr)

Visioguide hire: €3 (zusätzlich zur Eintrittskarte, erhältlich an der Rezeption, je nach Verfügbarkeit)

DAS MUSEUM FÜR KUNST UND GESCHICHTE DER PROVENCE

MAHP

Das Museum für Kunst und Geschichte der Provence (Musée d'Art et d'Histoire de Provence, kurz MAHP) befindet sich im Herrenhaus Hôtel de Clapiers-Cabris und beherbergt umfangreiche Sammlungen, die dem Alltagsleben in der Ost-Provence seit der Urgeschichte sowie den Schönen Künsten und den Dekorationskünsten vom 17. Jahrhundert bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gewidmet sind. Dieses von François Carnot (1872-1960) gegründete Regionalmuseum lädt ein zur Erkundung der regionalen Archäologie sowie der Volkskünste und -traditionen anhand einer Vielzahl von Objekten wie Gemälden, Skulpturen, Möbeln, Keramik, Glaswaren, Textilien, Schmuck und Waffen. In diesem Herrenhaus wurde die ursprüngliche Aufteilung in Prunkräume und Privatbereiche beibehalten. Auf drei Etagen, die an der Südseite zum Garten hin offen sind, findet man Nachstellungen von gemütlichen Wohnräumen und didaktische Ausstellungen.



Praktische Infos

2 rue Mirabeau
Grasse
+33 (0)4 93 36 80 20

Öffnungszeiten:

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (September - Juni)
10.00 Uhr bis 19.00 Uhr (Juli - August)
Kassenschluss: 30 Min. früher

Schließzeiten: 1. Mai, jeweils 1. Montag im Januar, Februar, März, Oktober, November und Dezember, 25. Dezember und 1. Januar

Eintrittspreise: 2 €

½ Preis: Studenten ab 18 Jahren, Gruppen ab 10 Personen

Freier Eintritt: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Arbeitssuchende

Zahlungsarten: Bar, Schecks, Kulturpass „pass culture“



DIE VILLA-MUSÉE JEAN HONORE FRAGONARD |

VILLA

Dieses elegante Landhaus aus dem 17. Jahrhundert ist von einem traumhaft schönen Garten umgeben und beherbergt die Werke von Jean-Honoré Fragonard (1732-1806), seinem Sohn Alexandre-Evariste (1780-1850), seinem Enkel Théophile (1806-1876) und seiner Schwägerin Marguerite Gérard (1761-1837). Der berühmte Maler aus Grasse, Jean-Honoré, erhielt im Jahre 1771 von der Comtesse du Barry den Auftrag für einen Gemäldezyklus über das Thema „Liebe“ für ihren neuen Pavillon im Schloss von Louveciennes. Repliken dieser Gemälde schmücken heute die Wände des großen Salons der Villa. Im Treppenhaus zeigt sich währenddessen eine bemerkenswerte Trompe-l'œil-Verzierung, die Jean-Honoré Fragonard während seines Aufenthalts in Grasse im Jahr 1791 anfertigte.



Praktische Infos:
23 bd Fragonard
Grasse
+33 (0)4 97 05 50 49

Öffnungstage und -zeiten:
bitte besuchen Sie unsere Webseite
<https://www.museesdegrasse.com/de/praktische-informationen>

Eintritt frei



DIE GÄRTEN DES INTERNATIONALEN PARFÜMERIE-MUSEUMS

JMIP

In den Gärten des Internationalen Parfümerie-Museums (Jardins du MIP, kurz JMIP) werden die Parfümpflanzen für das Internationale Parfümerie-Museum gezüchtet. Sie laden zu einem angenehmen Spaziergang zwischen Mairosen, Jasmin, Orangenbäumen, Tuberosen, Veilchen und vielen anderen Pflanzen ein. Sie sind mit den Labels „Jardin Remarquable“ (Bemerkenswerter Garten) und „Refuge LPO“ (Refugium der Liga für den Schutz von Vögeln) ausgezeichnet und ermöglichen die Entdeckung mit allen Sinnen dieser Arten, die seit Jahrhunderten die wertvollen Parfümerie-Rohstoffe liefern. Man findet hier auch Felder, die nach alten Traditionen bewirtschaftet werden und welche die einzigartige Erfahrung bieten, eine unberührte Flora und Fauna zu erkunden.



Praktische Infos:
979 chemin des Gourettes
Mouans-Sartoux
+33 (0)4 92 98 92 69

Öffnungszeiten:
9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(1. März bis 1. November)
Kassenschluss: 30 Min. früher

Schließzeiten: 1. Mai, 12. November bis
28. Februar

Eintrittspreise: 4 €
½ Preis: Studenten ab 18 Jahren,
Gruppen ab 10 Personen
Bei Vorlage des JMIP-Passes: ½ Preis
auf den Eintritt in das Internationale
Parfümerie Museum (kurz MIP)
7 Tage gültig

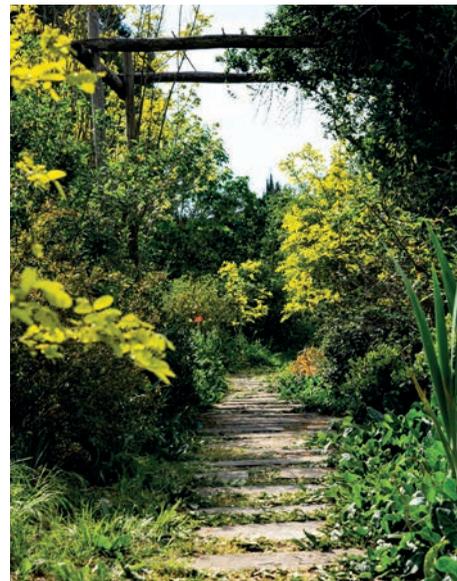
Freier Eintritt: Kinder und Jugendliche
unter 18 Jahren, Arbeitssuchende,
Personen mit einer Behinderung, ICOM-
Mitglieder, jeden 1. Sonntag im Monat
(Oktober bis November)

Ermäßigung von 2 € für Erwachsene,
die ein TER-Ticket nach Grasse oder
Mouans-Sartoux, das auf den Tag des
Besuchs datiert ist, oder eine Karte des
ZOU-Netzes besitzen

Jahreskarte: Einzelpreis: 10 €/Jahr
Familien: 12 €/Jahr

Zahlungsarten: Bar, Schecks, Kulturpass
„pass culture“, Kreditkarte

Führungen:
• Samstags um 10.00 Uhr
• Preis Führungen: 3 €/Erwachsener
(+ Eintrittspreis)



les jardins
du mip.



AUSSTELLUNGEN

2025

Jean-Honoré Fragonard: Geniestreiche Zeichnungen von Jean-Honoré Fragonard mit Marguerite Gérard und Alexandre-Evariste Fragonard

In Zusammenarbeit mit dem Louvre-Museum
27. Juni - 26. Oktober 2025

Internationales Parfümerie-Museum und
Villa-Musée Jean-Honoré Fragonard

In Zusammenarbeit mit dem Louvre-Museum laden die Museen von Grasse zu einer außergewöhnlichen Ausstellung mit Zeichnungen von Jean-Honoré Fragonard ein. Diese selten öffentlich gezeigten Werke zeugen von der außergewöhnlichen Virtuosität des 1732 in Grasse geborenen Künstlers.

Ob Vorzeichnungen, Kopien alter Meister oder Entwürfe für Illustrationen - alle Zeichnungen von Fragonard erforschen die Möglichkeiten dieser Kunst und ermöglichen ein besseres Verständnis seines Werks. Auch eine Auswahl an Parfümflakons aus dem 18. Jahrhundert aus der Sammlung Givaudan wird zeigen, wie Fragonard die dekorativen Künste beeinflusst hat.



Die imaginären Landschaften von Ferdinand Springer. Malen in Grasse 1973 - 1990

19. Dezember 2025 - 22. März 2026

Internationales Parfümerie-Museum

Nach der außergewöhnlichen Schenkung von 92 Aquarellen von Ferdinand Springer (1907-1998), die das Museum für Kunst und Geschichte der Provence (Musée d'Art et d'Histoire de Provence) 2017 erhalten hat, präsentiert das Internationale Parfümerie-Museum erstmals eine Auswahl seiner Werke. Der aus Deutschland stammende und zunächst in Paris lebende und arbeitende Springer war einer der zahlreichen Künstler, die in der Stadt Grasse im 20. Jahrhundert Zuflucht und Inspiration fanden. Dieser Liebhaber der höheren Lagen des Hinterlandes von Grasse und alpiner Landschaften hat davon eine faszinierende Reihe „imaginärer Landschaften“ geschaffen, eine persönliche und poetische Interpretation der provenzalischen Reliefs.



Draw me an odour, vol. 2 17. Mai - 2. November 2025

Internationales Parfümerie-Museum

Wenn im Museum Wissenschaft und Kunst aufeinandertreffen. 2022 luden die Wissenschaftler Emma Febvre-Richards (Massey University, Neuseeland) und Jérémie Topin (Université Côte d'Azur, Frankreich) die Besucher des MIP zu einem interaktiven Experiment ein, um die Korrelationen zwischen Gerüchen und Farben zu erforschen. Drei Jahre später bieten sie uns eine neue immersive und sensorische Installation, um das Ergebnis dieser Forschung zu präsentieren.



Die Objekte der Saison

Das ganze Jahr über

Museum für Kunst und
Geschichte der Provence

In jeder Saison präsentiert das Team für Konservierung des Museums für Kunst und Geschichte der Provence eine neue Auswahl an Objekten aus den Depots: Objekte, die Gegenstand einer Restaurierung, einer neueren Studie oder einer Digitalisierungsaktion waren. Dies ist die Gelegenheit, die Schätze unserer Depots, aber auch die Museumsberufe zu enthüllen.



Antoine Pierini

5. April - 11. November 2025

Gärten des Internationalen Parfümerie-Museums

Der in Biot lebende
Glaskünstler
und Erschaffer
der Kunstgalerie
Centre du verre
contemporain,
Antoine Pierini, nimmt
das Internationale
Parfümerie-Museum
und seine Gärten in
Beslag. Er inspiriert
sich am großen
mediterranen Erbe,
an Naturelementen
und an der griechisch-
römischen Kultur und
bietet Werke, die
dem natürlichen und
olfaktorischen Erbe von Grasse entsprechen.



MUSEEN VON GRASSE



www.museesdegrasse.com